CAFM

krz setzt auf IMSWARE

[05.05.2017] Für das Computer Aided Facility Management (CAFM) setzt das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) IMSWARE, die Software des Anbieters IMS, ein.

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) setzt jetzt für das Computer Aided Facility Management (CAFM) die Lösung IMSWARE ein. Der kommunale IT-Dienstleister hat laut eigenen Angaben eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit dem Unternehmen IMS geschlossen und die Software bereits bei ersten Kommunen implementiert. Der Vertrag umfasse sowohl die CAFM-Software in der klassischen Version als Client-Server-Lösung als auch IMSWARE.GO! für cloudbasierte Fälle der mobilen Anwendung. Beide Varianten seien miteinander verbunden und können so integrativ genutzt werden. „Mit IMSWARE erhalten die Anwender sehr leicht und verlässlich einen umfassenden Überblick über Wartung, Instandhaltung, Reinigung und Termineinhaltung, was vor allem mit Blick auf die Betreiberhaftung wichtig ist“, erklärt Martin Kroeger, Abteilungsleiter Finanzservice beim krz. Eine besondere Herausforderung lag in der Integration von IMSWARE in das Software-Angebot des krz. Wie der IT-Dienstleister meldet, muss sich das CAFM-System nahtlos an verschiedenste kommunale Anwendungen anbinden lassen, darunter das Dokumenten-Management-System (DMS) nscale, die Business-Process-Management-Lösung Metastorm und die Finanzwesen Anwendung newsystem kommunal von Axians Infoma. Zudem müsse IMSWARE wegen der unterschiedlichen Arbeitsabläufe der krz-Anwender sehr flexibel konfigurierbar sein. Als Pilotkunde hat der Kreis Lippe die CAFM-Software von IMS eingeführt, teilt das krz weiter mit. In einem ersten Schritt nutze die Kommune die Module Budget-Management und Bauauftragswesen. Direkt aus dem Gebäude-Management heraus überwache und steuere beispielsweise der Eigenbetrieb Schulen des Kreises seine verfügbaren Mittel. Rückfragen an die Kreiskasse oder Kämmerei entfallen. Instandhaltung und weitere Module werden laut krz jetzt schrittweise eingeführt. Die Stadt Vlotho hat ebenfalls mit der IMSWARE-Einführung begonnen. Weitere Kommunen befinden sich in der Vorbereitung des Roll-out, darunter der Kreis Minden-Lübbecke. Alle Anwender nutzen IMSWARE als ASP-Lösung. Die Software werde sicher beim BSI-zertifizierten krz gehostet.

(ve)

Stichwörter: Facility Management, IMSWARE